

Stadt Mengen
Landkreis Sigmaringen

S a t z u n g

über die
Aufstellung des Bebauungsplanes

" Fischerweg - West "
.....

Aufgrund von § 10 BBauG v. 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) i.V.m.
§ 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg v. 25.7.55
(Ges.Bl.S. 129) und § 111 LBO i.d. Fassung v. 20.6.1972 (Ges.Bl.
S. 351) hat der Gemeinderat am ..5. Juni 1973 folgenden

Bebauungsplan

"Fischerweg - West "
.....

beschlossen.

Einzigster Paragraph:

(1) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend
bezeichneten Anlagen 1 .- 4.
die Bestandteil dieser Satzung sind

- | | | | |
|--------------------------|-------------|-----|-----------------|
| 1.) Übersichtsplan | M 1 : 5 000 | vom | 22.8.1972.... |
| 2.) Lageplan | M 1 : 1 000 | vom | 20.9./2.10.1972 |
| 3.) Begründung | | vom | 10.10.1972... |
| 4.) Textl. Festsetzungen | | vom | 20.9./3.10.1972 |

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der
Anlage 2, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

Mengen, den ..5. Juni 1973.....

[Handwritten Signature]

Stadt Mengen

Kreis Saulgau

Planbereich

Bebauungsplan für das Gebiet Fischerweg West

Bezugspläne Übersichtsplan M 1:5000

Lageplan M 1:1000

Textliche Festsetzungen

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 BBauG u. BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung
(§§ 1-15 BauNVO)

1.12 Maß der baulichen Nutzung
(§§ 16-21 BauNVO)

	bei Z =	GRZ	GFZ	BNZ
WA ₁ - Allgemeines Wohngebiet	1	0,4	0,5	-
WA ₂ - Allgemeines Wohngebiet	2	0,4	0,8	-

1.13 Ausnahmen

im Sinne von Abs. 3 Ziff. 6 des § 4 BauNVO sind gemäß § 1 Abs. 4 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes

1.14 Zahl der Vollgeschosse
(§ 18 BauNVO u. § 2 Abs. 4 LBO)

1 zwingend 2 als Höchstgrenze entsprechend den Einschrieben im Plan

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO)

- offen -

1.3 Stellung der Gebäude (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b BBauG)

Firstrichtung wie im Plan eingezeichnet

1.4 Nebenanlagen

im Sinne des § 14 BauNVO sind in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zugelassen

1.5

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)

2.1 Gebäudehöhen
(§ 111 Abs. 1 Nr. 8 LBO)

4,00 m (gemessen von der bestehenden Geländeoberfläche bis zur Oberkante Dachschwelle)

2.2 Aufschüttungen und Abgrabungen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

sind bis höchstens 1,00 m zugelassen

- 2.3 Dachform (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO) Satteldach, Pultdach, Walmdach
25 - 30° max. 18° 25 - 30°
Einhütiges Satteldach max. 18/T:°
 - 2.4 Äußere Gestaltung (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
 - 2.5 Einfriedigungen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO) max.Höhe 1,00 m f. tote Einfried.,
max.Höhe 1,50 m f. lebende "
 - 2.6 Grenz- u. Gebäudeabstände (§ 111 Abs. 1 Nr. 7 LBO)
 - 2.7 Kniestöcke (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO) max. 0,40 m von OK Decke bis OK
Dachschwelle
 - 2.8 Stromversorgung - Hausanschlüsse (§ 111 Abs. 1 Nr. 4 LBO) Erd-Verkabelung
 - 2.9 Fernsehantennen (§ 111 Abs. 1 Nr. 3 LBO) Gemeinschaftsantennenanlage mit
verkabelter Zuleitung an den
Gebäuden
3. Nachrichtlich übernommene
Festsetzungen (§ 9 Abs.4 BBauG)

Zeichenerklärung

Z
GRZ
GPE
BMS

Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl
Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl

Darstellung der einzelnen
Planzeichen nach
Planzeichenverordnung
und -erlaß

- Grenze des räumlichen Geltungs-
bereiches des Planes (§ 9 Abs.5
BBauG)
- Baulinie (§ 23 Abs. 2 BauNVO)
- Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
- Verkehrsflächen u. Straßenbe-
grenzungslinien
(§ 9 Abs. 1 Nr. 3 u. 4 BBauG)
- Nicht überbaubare Grundstücks-
fläche (§ 9 Abs. 1 Nr.1 Buchst.b
BBauG)
- Grünflächen (§ 9 Abs.1 Nr.8 BBauG)
- Baugrundstücke für den Gemeinbe-
darf (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. f
BBauG)
- Grenzen unterschiedlicher Nutzung
(§ 16 Abs. 4 BauNVO)
- Stellung (Firstrichtung) des
Gebäudes und Dachform (§ 9 Abs. 1
Nr. 1 Buchst. b BBauG u. § 111
Abs. 1 Nr. 1 LBO)

/.

Ga
St

Garage
Stellplatz (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. e BBauG)

Gefertigt:

7947 Mengen, den 20. Sept. 1972
3. Okt. 1972

Stadttaun-nt

[Handwritten Signature]
.....
(Unterschrift)

Verfahrensvermerke

Als Entwurf gem. § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt

vom 2. 11. bis 4. 12. 1972

Auslegung bekanntgemacht

am 24. 10. 72 i.d. Schwäb. Zeitung
.....

bzw. in der Zeit

vom 24. 10. 72 bis 2. 11. 1972

durch Anschlag

Mengen, den 25. 6. 1973

[Handwritten Signature]
.....
(Unterschrift)

Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen

am 5. 6. 1973

Mengen, den 25. 6. 1973

[Handwritten Signature]
.....
(Unterschrift)

Genehmigt gem. § 11 BBauG

vom

mit Erlaß

vom 24. 6. 1973

Nr. II/426-672.21

Ausgelegt gem. § 12 BBauG

vom 27. 7. bis 7. 8. 73

Genehmigung u. Auslegung
bekanntgemacht

am 27. 7. 73

bzw. in der Zeit

vom 27. 7. 73 bis 19. 7. 73

durch Anschlag

am 26. 7. 73

..... den 27. 7. 73

[Handwritten Signature]
.....
(Unterschrift)

In Kraft getreten